

Ressort: Politik

Maas sagt Unterstützung für Hilfsprojekte im Jemen zu

Berlin, 11.12.2018, 14:13 Uhr

GDN - Außenminister Heiko Maas (SPD) hat die Jemen-Beratungen in Schweden begrüßt und eine Unterstützung Deutschlands für Hilfsprojekte zugesagt. "Nach viel zu langen Jahren eines schweren Konflikts, schlimmster Not und vollkommen verhärteter Fronten bietet sich mit den laufenden Gesprächen endlich ein erster Lichtblick für die Menschen in Jemen", sagte Maas der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Die in den letzten Tagen gewachsenen Hoffnungen dürften jetzt nicht enttäuscht werden. "Deshalb gilt es jetzt, den Druck auf alle Seiten aufrecht zu erhalten, für eine friedliche Beilegung des Konflikts zu arbeiten", so der SPD-Politiker weiter. Die humanitäre Katastrophe in Jemen sei von Menschenhand gemacht. Umgekehrt sei es ein Gebot der Menschlichkeit, dass Leiden, Hunger und Sterben endlich ein Ende fänden. "Die Waffen müssen schnellstmöglich schweigen", sagte Maas. Deutschland sei bereit, zusammen mit den Vereinten Nationen über einen Fonds Fortschritte in den Friedensgesprächen mit konkreten Projekten vor Ort zu unterlegen. Maas kündigte an, dass Deutschland eine Anschubfinanzierung von 2,5 Millionen Euro dafür bereit stellen und weitere zwei Millionen Euro für das kommende Jahr zusagen werde.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-116759/maas-sagt-unterstuetzung-fuer-hilfsprojekte-im-jemen-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619